

## Missbrauch der Zunge

<sup>1</sup>Liebe Brüder, werdet nicht alle Lehrer, weil ihr wisst, dass wir ein umso strengeres Urteil empfangen werden.<sup>2</sup>Denn wir verfehlen uns alle oftmals. Wer sich aber in keinem Wort verfehlt, der ist ein vollkommener Mann und kann auch den ganzen Leib im Zaum halten.<sup>3</sup>Siehe, wenn wir den Pferden den Zaum ins Maul legen, damit sie uns gehorchen, so lenken wir ihren ganzen Leib.<sup>4</sup>Siehe, auch die Schiffe, obwohl sie so groß sind und von starken Winden getrieben werden, werden sie doch gelenkt mit einem kleinen Ruder, wohin der will, der es steuert.<sup>5</sup>So ist auch die Zunge ein kleines Glied und richtet große Dinge an. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen Wald zündet's an!<sup>6</sup>Und die Zunge ist auch ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. So ist die Zunge unter unseren Gliedern: sie befleckt den ganzen Leib und zündet den ganzen Lebenswandel an, und ist selbst von der Hölle entzündet.<sup>7</sup>Denn jede Art von Tieren und Vögeln und Schlangen und Seetieren wird gezähmt und ist gezähmt vom Menschen;<sup>8</sup>aber die Zunge kann kein Mensch zähmen, das unruhige Übel, voll tödlichen Giftes.<sup>9</sup>Mit ihr loben wir Gott, den Vater, und mit ihr fluchen wir den Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind.<sup>10</sup>Aus einem Munde geht Loben und Fluchen hervor. Das darf so nicht sein, liebe Brüder.<sup>11</sup>Oder quillt aus der einen und gleichen Quelle süßes und bitteres hervor?<sup>12</sup>Kann auch, liebe Brüder, ein Feigenbaum Oliven oder ein Weinstock Feigen tragen? So kann auch eine Quelle

## اللسان ناز

<sup>1</sup>لَا تَكُونُوا مُعَلِّمِينَ كَثِيرِينَ، يَا إِخْوَتِي، عَالِمِينَ أَنَّنَا تَأْخُذُ دَبْنُوتهَ أَعْظَمَ. <sup>2</sup>لأننا في أسياء كثيرة نَعْتَرُ جَمِيعَةً، إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَا يَعْتَرُ فِي الْكَلَامِ فَذَاكَ رَجُلٌ كَامِلٌ قَادِرٌ أَنْ يُلْجِمَ كُلَّ الْجَسَدِ أَيْضًا. <sup>3</sup>هُوَذَا الْحَيْلُ بَصْعُ اللَّجْمِ فِي أَفْوَاهِهَا لِكَيْ تُطَاوَعَنَا فَنُدِيرَ جِسْمَهَا كُلَّهُ. <sup>4</sup>هُوَذَا السُّفْنُ أَيْضًا، وَهِيَ عَظِيمَةٌ بِهَذَا الْمُقْدَارِ وَتَسُوْفُهَا رِبَاخٌ عَاصِقَةٌ، تُدِيرُهَا دَفْعٌ صَغِيرُهُ جَدًّا إِلَى حَيْثَمَا شَاءَ قَصْدُ الْمُدِيرِ. <sup>5</sup>هَكَذَا اللِّسَانُ أَيْضًا هُوَ عُصْوٌ صَغِيرٌ وَيَتَمَخَّرُ مُتَعَطِّمًا، هُوَذَا تَارٌ قَلِيلَةٌ أَيْ وَفُودٌ تُحْرِقُ. <sup>6</sup>قَالَ اللِّسَانُ تَارٌ، عَالِمُ الإِنْسَانِ، هَكَذَا جُعِلَ فِي أَعْصَانِنَا اللِّسَانُ الَّذِي يُدَسِّسُ الْجِسْمَ كُلَّهُ وَيُضْرِمُ دَائِرَةَ الْكُؤُنِ وَيُضْرِمُ مِنْ جَهَنَّمَ. <sup>7</sup>لأن كلَّ طَبِيعٍ لِلرَّجُلِ وَالطَّيْوْرِ وَالرَّجَائِقَاتِ وَالْبَحْرِيَّاتِ يَدُلُّ وَقَدْ تَدَلَّ لِلطَّبِيعِ النَّسْرِيِّ. <sup>8</sup>وَأَمَّا اللِّسَانُ فَلَا يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ أَنْ يُدَلِّكَهُ، هُوَ سَرٌّ لَا يُضْبَطُ مَمْلُوءٌ سُمًّا مُمِيسًا، بِهِ تُبَارِكُ اللَّهُ الْآبَ وَيَبِ تَلْعَنُ النَّاسَ الَّذِينَ قَدْ تَكَوَّنُوا عَلَى سَبِيهِ اللَّهِ. <sup>10</sup>مِنَ الْقَمِ الْوَاحِدِ تَخْرُجُ بَرَكَهٌ وَلَعْنَةٌ، لَا يَصْلُحُ، يَا إِخْوَتِي، أَنْ تَكُونَ هَذِهِ الْأُمُورُ هَكَذَا. <sup>11</sup>أَلَعَلَّ يَبُوعًا يَبْنِعُ مِنْ تَفْسِ عَيْنٍ وَاجِدَةٍ الْعَدْبِ وَالْمَرِّ؟ <sup>12</sup>هَلْ تَقْدِرُ، يَا إِخْوَتِي، تَبْنِعُ أَنْ تَصْنَعَ رَيْثُونَاً وَأَوْ كَرْمَةً تَبْنِعُ؟ وَلَا كَذَلِكَ يَبْنِعُ مَاءٌ مَالِحًا وَعَدْبًا.

## وداعة الحكمة

<sup>13</sup>مَنْ هُوَ حَكِيمٌ وَعَالِمٌ يَبْنِعُ قَلْبِرَ أَعْمَالِهِ بِاللَّصْرِفِ الْحَسَنِ فِي وَدَاعَةِ الْحِكْمَةِ. <sup>14</sup>وَلَكِنْ إِنْ كَانَ لَكُمْ عَيْرَةٌ مَرَّةٌ وَتَحَرَّبُ فِي فُلُوبِكُمْ فَلَا تَفْتَحِرُوا وَتَكْذِبُوا عَلَى الْحَقِّ. <sup>15</sup>لَيْسَتْ هَذِهِ الْحِكْمَةُ تَارِلَةٌ مِنْ قَوْنٍ بَلْ هِيَ أَرْضِيَّةٌ تَفْسَانِيَّةٌ سَبْطَانِيَّةٌ. <sup>16</sup>لأنه حيثُ الْعَيْرَةُ وَاللَّحْرُبُ هُنَاكَ التَّشْوِيشُ وَكُلُّ أَمْرٍ رَدِيءٍ. <sup>17</sup>وَأَمَّا الْحِكْمَةُ الَّتِي مِنْ قَوْنٍ فَهِيَ أَوْلَا طَاهِرَةٌ، ثُمَّ مُسَالِمَةٌ، مُتَرَفِّقَةٌ، مُدْعِنَةٌ، مَمْلُوءَةٌ رَحْمَةً وَأَنْمَارًا صَالِحَةً، عَدِيمَةٌ الرِّيبِ وَالرِّبَاءِ. <sup>18</sup>وَتَمْرُ الْبَيْرِ بَرُزُغٌ فِي السَّلَامِ مِنَ الَّذِينَ يَقْعَلُونَ السَّلَامَ.

nicht salziges und süßes Wasser geben.

### **Die Weisheit von oben ist sanftmütig**

<sup>13</sup>Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in der Sanftmut und Weisheit. <sup>14</sup>Habt ihr aber bitteren Neid und Zank in eurem Herzen, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit. <sup>15</sup>Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, fleischlich und teuflisch. <sup>16</sup>Denn wo Neid und Streit ist, da ist auch Unordnung und allerlei Böses. <sup>17</sup>Die Weisheit aber von oben her ist zuerst keusch, danach friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei. <sup>18</sup>Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät im Frieden von denen, die den Frieden halten.